



Bewerbungspraktikum

Es ist möglich, dass du auf Grund deiner Bewerbung eingeladen wirst, um ein Bewerbungspraktikum in der Firma zu absolvieren. Das bedeutet: Deine Chancen stehen gut, die Verantwortlichen wollen sich versichern, dass du die richtige Person bist.

Was weiss der Lehrbetrieb bis jetzt über dich?

Den ersten Eindruck erhält der Lehrbetrieb durch dein Bewerbungsdossier. Sie sehen, wie du deine Bewerbung geschrieben hast oder sehen wie du dich auf dem Foto darstellst. Unentschuldigte Absenzen, Fleiss- und Betragenseinträge sind ein Warnsignal. Du erhältst durch das Bewerbungspraktikum eine neue Chance, mit gutem Verhalten kannst du jetzt punkten. Möglicherweise hat der Lehrbetrieb bereits Referenzen über dich eingeholt.

Der Lehrbetrieb achtet jetzt besonders auf:

- Die Voraussetzungen für den Beruf
- Zuverlässigkeit, Fleiss und Pflichtbewusstsein
- Pünktlichkeit und Ordnung
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Sauberkeit und Sorgfalt
- Angenehme Umgangsformen
- Selbstständigkeit
- Interesse und Initiative
- Auffassungsgabe und Arbeitstempo

Nebst den oben erwähnten Kriterien, gibt es aber noch **die so genannten «Soft Skills»**. Das meint deine Fähigkeiten und Einstellungen, dich den Zielen und Werten einer Gruppe oder eines Teams anzupassen. Wie gehst du zum Beispiel mit anderen Menschen um, wie sprichst du mit Erwachsenen, was hast du für eine Einstellung zur Arbeit, wie gross ist deine Leistungsbereitschaft oder wie präsentierst du dich? Soft Skills sind Eigenschaften, die nicht unbedingt erwähnt werden, aber viel bewirken: Grüne Haare, exzentrische Kopfbedeckungen, Kaugummis, Piercings und provokative Kleidung passen nicht zu allen Berufen. Überlege dir deshalb dein Erscheinungsbild. Du musst sicher nicht deine Persönlichkeit verleugnen. Aber deine Sprache, dein Verhalten gilt es genauso der Situation anzupassen wie dein Erscheinungsbild. Auch Sympathie und Antipathie spielt bei der Selektion der Lernenden eine Rolle. Das hingegen kann nur bedingt beeinflusst werden.

Es gibt kein Richtig oder Falsch. Dein Auftreten soll der Situation und dem Beruf angepasst sein. **Verstelle dich nicht, sei natürlich.**